Berichte aus der Wirtschaftsinformatik

Prof. Hartmut Heinrich (Hrsg.)

André Schmidt

Konzept zur Integration einer E-Procurement - Lösung in einen elektronischen Marktplatz unter Verwendung der E-Business Technologie mySAP.com

Shaker Verlag
Aachen 2003

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2003
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-1856-4
ISSN 1438-8081

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort

Seit 1997 wird das ERP-System SAP R/3 in die Ausbildung an der FH Brandenburg einbezogen. Die Systemlizenz wird den Hochschulen von der SAP AG unentgeltlich zu Lehr- und Forschungszwecken bereitgestellt. Nach Nutzung des Systems auf einem eigenen Server wird das System heute vom SAP Hochschulkompetenzzentrum (HCC) der Universität Magdeburg auf dem Wege des Application Service Providing bezogen.

Am Fachbereich Wirtschaft besuchen Studenten der Wirtschaftsinformatik und der Betriebswirtschaftlehre die Veranstaltungen des Schwerpunkts "Integrierte Betriebliche Anwendungssysteme". In Vorlesungen und Laborübungen werden die Studenten an die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des Systems herangeführt.

Nach dem Einstieg in einzelne Funktionsbereiche gewinnen die Teilnehmer Erfahrungen bei der Abbildung von Geschäftsprozessen mit der SAP-Software. Die Studenten bearbeiten komplexe Fallstudien und simulieren eine realitätsnahe Einführung des Systems in einem Unternehmen mit den beteiligten Fachabteilungen. Daneben bildet die Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Administration und Entwicklung des Systems eine wichtige Ergänzung für die mehr technisch interessierten Studenten.

Nach der Öffnung der R/3-Welt zu den Möglichkeiten des Internets auf Basis der vielfältigen Vernetzung zwischen den Unternehmen, Lieferanten, Kunden und einzelnen Usern - hat sich auch das Lehrangebot der Fachhochschule um Elemente der E-Business Technologie mySAP.com erweitert. Begriffe wie SAP Internet-Transaction-Server, SAP Web-Application-Server, SAP NetWaever bleiben folgerichtig keine Fremdwörter für die Studenten. Das Rechenzentrum des Fachbereichs Wirtschaft bildet hierbei eine wichtige Quelle der Unterstützung.

Praktiker, Berater und kooperierende Unternehmen unterstützen die Ausbildung an der Hochschule. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit entstand eine Vielzahl von Diplomarbeiten. Dazu zählt auch die Arbeit von Herrn Holm Jacobs "Soll-Konzept eines Business-to-Business Procurement Szenarios auf der Basis der Electronic Business Strategie mySAP.com bei der Deutschen Telekom Computer Service Management GmbH", die bereits in der Reihe Wirtschaftsinformatik des Shaker-Verlags als Veröffentlichung vorliegt.

Ein weiteres Beispiel folgt mit der hier vorgelegten Arbeit. Die Auswahl wird in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt.

Brandenburg an der Havel, im Juni 2003

Hartmut Heinrich

Anschrift:
Prof. Dr. Hartmut Heinrich
FH Brandenburg - Fachbereich Wirtschaft/Wirtschaftsinformatik
Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg

Internet: http://www.fh-brandenburg.de/fbw/wi/
eMail: heinrich@fh-brandenburg.de

Danksagung

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Holm Jacobs und Herrn Prof. Dr. Hartmut Heinrich sowie Herrn Dr. Klaus Weiser und Herrn Siegfried Peter, ohne deren Unterstützung diese Arbeit nicht zustande gekommen wäre.

Außerdem danke ich dem Team Integration Services - Project der T-Systems CSM GmbH für das zur Verfügung gestellte Arbeitsumfeld und die vielfältige fachliche und technische Unterstützung.

Ebenso möchte ich meinen Dank auch allen anderen aussprechen, die mir bei der Erstellung dieser Arbeit eine große Hilfe waren.

SAP®, R/3®, ABAP®, ABAP/4®, SAP Business Workflow®, ALE/WEB®, mySAP.com™, mySAP Enterprise Buyer Professional, mySAP SRM, mySAP CRM, mySAP BI, BAPI sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Microsoft®, Windows®, Outlook®, Windows NT® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM® ist eine eingetragene Marke der IBM Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke der Open Group.

Oracle® ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation, Kalifornien, USA.

HTML, HTTP, XML, W3C® sind Marken oder eingetragene Marken des W3C, World Wide Web Consortium, Laboratory for Computer Science NE43-358, Massachusetts Institute of Technology.

webMethods® ist eine eingetragene Marke der webMethods Inc.

Netscape® ist eine eingetragene Marke der Netscape Communications Corporation.

Linux® ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis....VI
Abbildungsverzeichnis....IX
Tabellenverzeichnis....X
1 Einleitung 1
1.1 Zielsetzung und Themenabgrenzung.... 1
1.2 Übersicht.... 3
2 Grundlagen 5
2.1 Beschaffung.... 5
2.1.1 Begriffsbestimmung 10
2.1.2 Phasen der Beschaffung 18
2.1.2.1 Beschaffungsplanung 20
2.1.2.2 Beschaffungsdurchführung.... 23
2.1.2.3 Beschaffungskontrolle 27
2.2 Ressourcenplanung und Beschaffung im B2B-Bereich 29
2.2.1 Ressourcenplanung im Unternehmen 29
2.2.2 Beschaffung im B2B-Bereich.... 33
2.2.2.1 Einordnung E-Business 33
2.2.2.2 Strategien für die Beschaffung 35
2.2.2.3 Kommunikationstechnologien.... 47
2.3 Elektronische Marktplätze.... 55
2.3.1 Begriffsbestimmung und Entwicklung 55
2.3.2 Strukturen und Konzepte 57
2.4 Zusammenfassung 61
3 mySAP.com - E-Business Plattform der SAP AG 65
3.1 E-Business Strategie der SAP AG 65
3.2 Komponenten der mySAP.com E-Business Strategie 66
3.2.1 mySAP SRM.... 67
3.2.2 mySAP CRM.... 68
3.2.3 mySAP Business Intelligence 69
3.3 Zusammenfassung 71
4 Konzept.... 73
4.1 Fachkonzept 73
4.1.1 Aufbauorganisation.... 73
4.1.2 Ablauforganisation 77
4.2 DV- Konzept 80
4.2.1 Systemarchitektur 80
4.2.2 Kommunikation.... 89
4.3 Sicherheitskonzept.... 93
4.3.1 Zugangssicherheit 94
4.3.2 Übertragungssicherheit.... 96
4.4 Aufwandsbetrachtung 98
4.4.1 Fachliche Aufwandsbetrachtung.... 99
4.4.2 Technologische Aufwandsbetrachtung 101
4.5 Zusammenfassung 103
5 Schlussbetrachtung und Ausblick 107
6 Quellen.... 111
7 Anhang.... 115